



P R E S S E A U S S E N D U N G

Bonitätsranking 2014 Top Gemeinden: Burgenländische Gemeinden im Spitzenfeld!

GVV-Präsident Trummer: „Ich gratuliere der Gemeinde Klingenbach zum hervorragenden 6 Platz österreichweit. Das zeigt, dass unsere Gemeindeverantwortlichen einen tollen Job machen!“

Eisenstadt, 15.07.2014 – Dieser Tage wurde das neue public Bonitäts-Ranking 2014 präsentiert. In diesem Ranking geht es um die finanzielle Lage der österreichischen Städte und Gemeinden. Experten des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung - analysieren dabei jedes Jahr die Bonität aller österreichischen Gemeinden. Auch heuer wieder sind die burgenländischen Gemeinden im Spitzenfeld dabei. An vorderster Front, mit Platz 6, die nordburgenländische Gemeinde Klingenbach aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung.

Es zeigt sich im heurigen Ranking ein ähnliches Bild wie 2013, aber das Abschneiden einzelner Gemeinden überrascht. Die finanzstärksten Gemeinden Österreichs sind die Tiroler Gemeinde Reith bei Kitzbühel und die Salzburger Gemeinde St. Johann im Pongau. Sie verfügen im Vergleich mit anderen österreichischen Gemeinden gleicher Größe über eine sehr hohe Finanzkraft. Auf Platz drei liegt Judendorf-Straßengel, Steiermark.

Neben der Wirtschaftskraft und dem primären Finanzausgleich wurden Faktoren wie die demografische Entwicklung sowie die Transferzahlungen in den einzelnen Ländern miteinbezogen. Ausschlaggebend für den Erfolg im Ranking sind aber auch gutes Gemeindemanagement sowie effizientes Handeln, intelligentes Investieren und persönliches Engagement.

GVV-Präsident Trummer: „Die Gesamtschau zeigt eindeutig, dass besonders Gemeinden im Burgenland und in Salzburg die besten Bonitätswerte aufweisen. Im Burgenland auch deshalb, weil die Gemeinden sehr geringe laufende Transferzahlungen (Beiträge für zB Sozial- und Gesundheitsausgaben, usw...) an das Land leisten müssen und haben niedrige Personal- und Sachausgaben haben. Hinzu kommt, wie zB in Klingenbach mit Platz 6, gutes Management in der Kommune und effizienter Einsatz der Mittel! Ich möchte Bürgermeister Frank und seinem Team in Klingenbach dazu recht herzlich gratulieren!“

Jährlich beauftragt public - das Österreichische Gemeindemagazin - die Experten des KDZ mit der Analyse der Finanzen aller österreichischen Städte und Gemeinden. Die erfolgreichsten Gemeinden werden auch dieses Jahr wieder in der public Sonderausgabe 7/2014 eingehend beleuchtet. Im Burgenland sind diesmal 28 Prozent der Gemeinden im ersten Zehntel. Die Finanzkraft ist im Österreichvergleich zwar gering, aber die laufenden Transferzahlungen an das Land sind dies ebenfalls. Hinzu kommen geringere Personal- und Sachausgaben.